

# SPIELANLEITUNG



## **Talk-Box** Vol. 5 Für Frauentreffs & Mädelsrunden



neukirchener  
verlag

## Wenn Frauen zusammen kommen ...

... reden sie doch ohnehin gleich los, oder etwa nicht? Und hat schon mal jemand davon gehört, dass einer Gruppe von Frauen der Gesprächsstoff ausgegangen ist? Wohl kaum. Schließlich gibt es die Endlosthemen Kinder, Männer, Liebe, Job – und dann noch die Schwiegermutter. Ob in gemütlicher Abendrunde zum Essen, bei einer Geburtstagsfeier oder im Zug auf dem Weg zum gemeinsamen Kurzurlaub: Es wird munter drauflos geplaudert. Auch wenn sich manches wiederholt.

**Talk-Box Vol. 5** gibt Gesprächen unter Frauen neue Frische und Tiefgang. Es kommen Themen auf den Tisch, die man vielleicht bisher vermieden hat. Es dürfen einander Fragen gestellt werden, auf die man so leicht nicht gekommen wäre. Ein Ergebnis ist garantiert: Überraschung und Staunen. Gute Freundinnen entdecken Neues aneinander, und die „Neuen“ und „Stillen“ werden unkompliziert ins Gespräch hineingenommen.

3. Auflage 2019

© 2012 Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH  
Neukirchen-Vluyn, [www.neukirchener-verlage.de](http://www.neukirchener-verlage.de)

Gestaltung, Satz: Designbüro Schweitzer Herbold  
Bildnachweis: © A-Digit/iStockphoto, Marcus Pletz, Lisa Sprengel

Verwendete Schriften: Trade Gothic, Bullpen  
Printed in China

ISBN 978-3-7615-5949-9

**Talk-Box** ist ein Spiel. Aber es folgt nicht strengen Regeln, sondern lässt Ihnen alle Freiheit. Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen einige Anregungen für das, was Sie mit den Karten tun können. Aber lassen Sie sich nicht davon abhalten, eigene Spielideen zu entwickeln. Vielleicht reicht ja schon eine einzige Talk-Box-Karte, um ein abendfüllendes Gespräch anzustoßen?

## Talk-Box-Spielideen

Die 120 Fragekarten sind durch Farben und Symbole in 13 verschiedene Kategorien geordnet. Die Seite, auf der das Symbol steht, nennt den Namen der Kategorie (z.B. „Familie & Co.“). Die andere Seite stellt die Frage, die in der Gruppe beantwortet werden soll.

### Die 13 Kategorien dieser Talk-Box:

- > **MEINE VORFAHREN**
- > **FREUNDINNEN**
- > **FAMILIE & CO.**
- > **MEIN JOB**

- > **BODY & SOUL**
- > **VON AUSSEN BETRACHTET**
- > **FRAUENLEBEN**
- > **LA DOLCE VITA**
- > **ALLTAGSKRAM**
- > **APROPOS MÄNNER**
- > **STIMMT – STIMMT NICHT**
- > **WER BIN ICH?**
- > **ALLES LIEBE**
- > **TIEFENGRUND**

## 1. Spielidee

### „Greif einfach rein!“

Sie legen alle Karten in kleinen Stapeln, nach Kategorien geordnet, auf den Tisch. Der Name der Kategorie und das Symbol zeigen nach oben. Alternativ können Sie auch alle Karten mischen und auf den Tisch legen. Die Gastgeberin beginnt

und greift blind in die Karten, zieht eine Karte, liest still die Frage (bei Nichtgefallen darf zweimal eine andere Karte gezogen werden) und ...

**Variante A:** ... liest die Frage nun laut und beantwortet sie selbst. Anschließend ist die Person an der Reihe, die links von der Gastgeberin sitzt.

**Variante B:** ... bittet eine andere Person aus der Gruppe, die Frage zu beantworten.

**Variante C:** ... beantwortet die Frage selbst und bittet zusätzlich eine andere Person aus der Gruppe, diese Frage auch zu beantworten.

**Variante D:** Die Karten liegen mit den Fragen nach oben aus, so dass jede sich jeweils gezielt eine Frage aussuchen kann, die sie nach den oben genannten Möglichkeiten beantwortet bzw. beantworten lässt.

Bei Variante B und C zieht nun diejenige eine Karte, die zuletzt geantwortet hat.

## 2. Spielidee

### „Das interessiert uns besonders ...“

Vielleicht gibt es eine Kategorie, die Sie als Gastgeberin oder Mitglied der Gruppe besonders interessiert? Dann beschäftigen Sie sich einfach nur mit diesen Karten.

## 3. Spielidee

### „Ich möchte euch besser kennenlernen.“

**Bei kleinen Gruppen:** Die Karten werden offen, also mit den Fragen nach oben, auf dem Tisch ausgelegt. Jede Mitspielerin sucht sich eine Karte aus. Dann beantwortet jede in der Runde die Frage, die sie ausgewählt hat.

**Bei größeren Gruppen:** Die Gastgeberin sucht zwei bis drei Karten selbst aus, die nun reihum von allen beantwortet werden.

#### 4. Spielidee

### „Wie gut kennen wir uns?“

Hierfür brauchen Sie Stifte und kleine Zettel.

#### **Für kleinere Gruppen von bis zu 6 Personen:**

Die Karten werden mit den Fragen nach oben auf dem Tisch ausgelegt. Jede sucht sich eine Karte aus, und wenn alle gewählt haben, liest die Erste ihre Frage vor. Jetzt wird diese Frage von allen in der Runde schriftlich beantwortet, und zwar so, dass die anderen nicht sehen, was man schreibt. Nun werden die Zettel zusammengefasst und in einem Gefäß gesammelt. Dies geschieht reihum mit allen Fragen. Dann werden die gefalteten Zettel gemischt und gezogen. Wenn die Frage und die jeweilige Antwort dazu vorgelesen worden sind, wird es spannend: Wer errät, wer aus der Runde diese Antwort geschrieben hat?

**Bei größeren Gruppen:** Die Gastgeberin/die Gruppenleiterin wählt zwei bis drei passende Fragen aus. Dann geht es weiter wie oben beschrieben.

#### 5. Spielidee

### „Lasst die Würfel entscheiden“

Man braucht einen Würfel und sechs kleine Zettel, jeweils nummeriert mit den Zahlen 1, 2, 3, 4, 5 und 6.

Die Gruppenleiterin hat sechs Karten ausgesucht und auf je einen Zettel gelegt. Nun wird reihum gewürfelt. Wer eine Fünf würfelt, beantwortet die Frage 5, wer eine Eins würfelt, die Frage 1 etc. So kann man mehrere Würfelrunden spielen. Nach Lust und Laune können auch sechs neue Karten ausgesucht werden.

#### 6. Spielidee

### „Bist du auch zum ersten Mal hier?“

Diese Spielvariante ist besonders geeignet für erste Abende bei Freizeiten oder in anderen Gruppen, die sich noch nicht gut kennen.

Man braucht einige Zettel und Stifte.

**Variante 1:** Die Karten liegen gemischt auf dem Tisch, die Fragen zeigen nach oben. Alle Teilnehmer haben genügend Zeit, um sich in Ruhe eine Karte auszusuchen. In der sich anschließenden Vorstellungsrunde stellt sich jeder mit seinem Namen und evtl. auch mit anderen, in dieser Gruppe sinnvollen Angaben vor und beantwortet dann die Frage, die er ausgesucht hat.

Die Zettel werden benötigt, falls jemand eine Frage notieren möchte, die ein anderer genommen hat. Die gleiche Fragekarte darf also von mehreren gewählt werden.

**Variante 2:** Die Gruppe wird in Paare aufgeteilt. Die beiden suchen sich jeweils eine Karte aus. Die Paare haben einige Minuten Zeit, sich vorzustellen und einander die Frage zu beantworten. Anschließend stellen sich die Paare gegenseitig in der Gesamtgruppe vor.

## Und immer gilt:

1. Alles geschieht freiwillig.
2. Wer nicht mitspielen möchte, ist herzlich eingeladen, nur dabeizusitzen.
3. Man darf zweimal eine neue Karte ziehen, wenn man die Fragen, die man zuvor gezogen hat, nicht beantworten möchte.
4. Die Spielleiterin kann Zeit für Rückfragen geben.

## Wer war's?



**Claudia Filker** ist Pastorin, arbeitet als Kommunikations-trainerin für Paare (EPL/KEK) und hat viel Erfahrung mit Gruppen. Sie lebt in Berlin.



**Hanna Schott** ist Chefredak-teurin der Zeitschrift „P&S – Psychotherapie und Seelsorge“ und lebt in Haan/Rheinland.



**Almut Schweitzer-Herbold** ist im Designbüro in Wuppertal ihre eigene Chefin. Als Kommunikationsdesignerin hat sie die Talk-Boxen gestaltet.